



Presseinformation

Neue Tankstelle für Erdgas in Halle

VNG-Erdgastankstellen GmbH eröffnet Erdgasstation für Pkws und Busse

Halle/Leipzig, 23. September 2009. Seit heute können Autofahrer auf dem Betriebshof der OBS Omnibusbetrieb Saalkreis GmbH Erdgas tanken. Gemeinsam mit Frank Bannert, Landrat des Saalekreises, nahm Hagen Kuschel, Geschäftsführer der VNG-Erdgastankstellen GmbH (VNG-T, ein Unternehmen der VNG-Gruppe), die Erdgasstation in der Kaolinstraße in Betrieb. „Insgesamt 4,2 Millionen Euro investiert die VNG-T in den Bau von 16 neuen Erdgastankstellen in Ostdeutschland – davon allein 400.000 Euro in die Anlage hier in Halle“, erläuterte Hagen Kuschel. „Wir haben uns für diesen Standort entschieden, da der Betriebshof optimale Bedingungen für die Betankung von Erdgas-Pkws sowie Erdgas-Bussen der OBS bietet.“

Vorbild im Personentransport

Innerhalb der letzten drei Jahre hat die OBS Omnibusbetrieb Saalkreis GmbH insgesamt zehn Busse mit Erdgasantrieb angeschafft, weitere sollen folgen. Der Landrat des Saalekreises begrüßte die Entscheidung von OBS, kontinuierlich den Flottenfuhrpark mit Erdgasbussen weiter auszubauen. „Damit nimmt das Unternehmen eine Vorreiterrolle ein, denn mit dem alternativen Antrieb kann aktiv die Umwelt geschont werden. Deshalb unterstützt der Saalekreis seit diesem Jahr auch die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs mit einer finanziellen Förderung“, erklärte Landrat Frank Bannert. „Ich freue mich, dass sich durch das Engagement der VNG-T das Angebot für den Kraftstoff Erdgas im Saalekreis verbessert.“

Effizienter Einsatz der Erdgasbusse

Bisher betankte die OBS Omnibusbetrieb Saalkreis GmbH die Erdgasbusse an der Station der Energieversorgung Halle. „Mit der Erdgastankstelle auf unserem Betriebshof können wir den Einsatz der Erdgasbusse verbessern“, hob Dr. Wolfdietrich Vetter, Geschäftsführer der OBS Omnibusbetrieb Saalkreis GmbH, hervor. „Die zehn Kilometer lange Fahrstrecke zur Tankstelle entfällt und so sparen wir Zeit und Kosten.“ Das Unternehmen setzt aus Umweltaspekten auf den Kraftstoff Erdgas. „Wir danken dem Bundesland Sachsen-Anhalt sowie dem Landkreis für ihre finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Erdgasbusse“, ergänzte Dr. Wolfdietrich Vetter.



Sportliche Verknüpfung

Den ersten Tankstopp übernahmen Olympiasieger und Biathlon-Legende Frank-Peter Roetsch, Wasserspringerin Katja Dieckow und Kanutin Tanja Schuck. Ebenfalls im Rahmen der Erdgastankstelleneröffnung wurden die Hallenser Katja Dieckow und Matthias Fahrig als „Sportler des Monats“ prämiert. Mit der Initiative „Verbundnetz für den Sport“ fördert die VNG – Verbundnetz Gas AG seit 2004 junge ostdeutsche Leistungssportler.

Hintergrund: Erdgas mit Kosten- und Umweltvorteilen

Erdgas als Kraftstoff wird in Kilogramm abgerechnet und kostet in Halle 0,98 Euro. Aufgrund der niedrigen Mineralölsteuer und des höheren Energiegehaltes ist es beim aktuellen Preisniveau mehr als 60 Prozent günstiger als Benzin und 30 Prozent preiswerter als Diesel. Ein Kilogramm Erdgas enthält genauso viel Energie wie 1,5 Liter Superbenzin oder 1,3 Liter Diesel. Umgerechnet entspricht das einem Superbenzinpreis von 0,65 Euro und 0,75 Euro pro Liter Diesel.

Neben dem Preisvorteil überzeugt Erdgas als umweltfreundlichster Kraftstoff. Erdgasfahrzeuge stoßen keine Rußpartikel aus und sind so eine echte Alternative im Rahmen der Feinstaubproblematik. Im Vergleich zum Benziner reduzieren sich die CO₂-Emissionen um 25 Prozent sowie der Ausstoß von Kohlenmonoxid um 75 Prozent, von Stickoxiden um 60 Prozent und von Kohlenwasserstoff um 40 Prozent.